



Heike Bänsch

*1966

Schauspielerin/Regisseurin/Dozentin
verwitwet, Mutter von zwei Kindern
lebt seit 2002 in Engelskirchen

Als Zwillingsskind unter dem Sternbild Waage im westfälischen Herford geboren erfuhr ich die Welt. Ein Teil des Ganzen zu sein, all-einig und immer zu zweit wuchs ich auf dem Lande in der Natur auf und begeisterte mich für Literatur, Menschen und die kreativ-schöpferischen Möglichkeiten des Lebens.

Meine Schauspielausbildung führte mich nach München und zur Zeit der Wende ans Stadttheater Zeitz dann zum Schlosstheater Celle und weiter nach Köln. Seit 1996 bin ich freiberuflich tätig. Mein Wunsch nach kreativer Verknüpfung der verschiedensten Künste erschufen neue Projekte: Perflorance –Stimmtheaterschule für Kinder und AIONION –Collage für einen Ort, eine begehbbare Kunstaktion mit Künstler_innen aller Arten.

Ich arbeite mit Künstler_innen über Jahre zusammen und lerne gerne neue Menschen kennen. Kooperationen ein zu gehen, Netze zu knüpfen sind mein Anliegen. Ein Teil zu sein, um Bewegungen zu ermöglichen, um schöpferisch tätig zu sein. Meine Leidenschaft ist zu berühren mit dem Klang, den Worten, der Geste. Au diesem Grunde reise ich gerne mit der Schauspielkunst durch die europäischen Länder und darüber hinaus: („Siddhartha" v. H. Hesse, „Paradiso" v. L. Winiewicz) und in Europa + Pakistan („The chairs" v. E. Ionesco). Mutig in die Welt zu sehen und zu gehen wünschen sich viele Menschen. Und so begann ich als Dozentin zu arbeiten.

Seit 2001 unterrichte ich Präsenz, Stimme & Körpersprache für unterschiedliche Berufsgruppen u.a. Universitätskliniken Bonn, Köln, Münster, Düsseldorf und Bochum; RAST Köln, TPZ Köln, Alanus Werkhaus Alfter, Geno Akademie Rösrath/Münster, Studieninstitut Westfalen-Lippe, dbba Berlin/Königswinter, Steuerakademie Niedersachsen.

Mit Peter Uffelman verbinden mich auf meinem persönlichen und beruflichen Weg unser Kennenlernen in München und die Begleitung über die Jahre. Den kreativen Austausch über die Verwirrungen und Irrungen im Leben, die Sehnsucht nach dem schöpferischen Ausdruck und das Finden von der eigenen Stärke und dem mutigen Neubeginn an jedem neuen Morgen.